



Tours

VIA SANCTI MARTINI – VON DEUTSCHLAND ÜBER LUXEMBOURG NACH FRANKREICH

Erleben Sie mit dieser einzigartigen Wander- und Kulturerlebnisreise den zweiten Teil der Via Sancti Martini. Der erste Teil (Seite 202-203) führt vom Geburtsort des heiligen Martin in Ungarn über Österreich nach Süddeutschland. Der zweite Teil knüpft daran an und führt über die Schwäbische Alb an Neckar, Rhein, Nahe und Mosel. Bedeutende Städte wie Speyer, Trier, Luxembourg, Reims und Chartres markieren den Weg. Beschauliche Landschaften wechseln sich ab mit hübschen Dörfern und Kleinstädten. Candes-Saint-Martin, der Ort an der Loire, an dem Sankt Martin starb und sein Grab in Tours bilden den Abschluss eines Weg in die Geschichte.

1. Tag, Schweiz - Erolzheim - Schwendi: Fahrt vom Einsteigeort via Bregenz und Memmingen nach Erolzheim im Illertal. Hier startet die erste Wanderetappe, die auf dem neuen Martinus-Themenweg hoch zur Bergkapelle führt. Einfaches Mittagessen in der Pilgerstube. Weiter führt die Wanderung auf der Via Sancti Martini durch Wald und Flur. Hotel in Schwendi. Vollpension. (Wanderstrecke ca. 9 km, 110 hm)

2. Tag, Zwiefalten - Schwäbische Alb - Rottenburg: Ihre Wanderung beginnt an der oberen Donau und führt nach Zwiefalten. Das Ortsbild wird durch die Gebäude der ehemaligen Abtei Zwiefalten dominiert, deren Klosterkirche eine Sehenswürdigkeit der Oberschwäbischen Barockstrasse ist. Mittagsrast in der Klosterbrauerei. Nachmittags führt die Wanderung auf die Schwäbische Alb, wo Sie der Marti-Car bereits erwartet. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel in Rottenburg am Neckar. Am frühen Abend haben Sie Gelegenheit die Abendmesse im Dom zu besuchen. Schwäbisches Abendessen im Restaurant. Halbpension. (Wanderstrecke ca. 16 km, 410 hm)

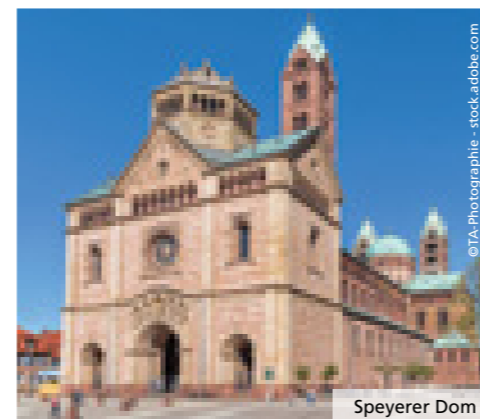
3. Tag, Waghäusel - Speyer: Mit dem Car geht es vorbei an Stuttgart und Karlsruhe ins nordbadische Waghäusel. An der Marienwallfahrtskirche beginnt die heutige Etappe. Gleich nebenan die Eremitage, ein barockes Jagd- und Lustschloss aus dem 18. Jh. Ihre Wanderung führt durch Rheinhäuser an den Rhein, dem Sie eine zeitlang flussabwärts und vorbei an Rheinauen folgen. Über die grosse Rheinbrücke verlassen Sie Baden-Württemberg und gelangen nach Rheinland-Pfalz in die Stadt Speyer. Ihr Ziel ist der Dom zu Speyer, die grösste erhaltene romanische Kirche der Welt. Hotel in Speyer. Halbpension. (Wanderstrecke ca. 14 km, 30 hm)

4. Tag, Dhaun - Naheweinweg - Trier: Die Nahe trennt den Hunsrück vom Nordpfälzer Bergland. Der Car bringt Sie nach Monzingen zum Ausgangsort der heutigen Wanderung. Schöne Fachwerkhäuser prägen das Ortsbild. Dem Flusstal folgend erreichen Sie Martinstein - einer der wenigen Orte in Deutschland, die den Namen des hl. Martin tragen. Über den Naheweinwanderweg geht es steil hinauf zum Schloss Dhaun und bald darauf gelangen

Sie zum «Nahe Skywalk». Diesen atemberaubenden Blick hinunter ins Nahetal auf einer Besucherplattform aus Stahl, darf man sich nicht entgehen lassen - Nervenkitzel pur. Weiterfahrt mit dem Car nach Trier. Hotel für zwei Nächte in der Stadt an der Mosel. Halbpension. (Wanderstrecke ca. 14 km, 230 hm)

5. Tag, Ausflug Trier: Heute wandern Sie auf den Spuren von St. Martin durch Trier. Zwischen 371 und 386 war der hl. Martin mehrfach am Kaiserhof in Trier. Sie entdecken die grossen kulturellen Zeugnissen der Römerstadt: Porta Nigra, Martinskirche und Martinkloster, Konstantinbasilika und den Dom zu Trier, älteste Bischofskirche in Deutschland. Aber auch der Hauptmarkt und die Römerbrücke stehen auf Ihrem Rundgang. Der restliche Nachmittag und Abend steht zur freien Verfügung. (Wanderstrecke ca. 10 km, 20 hm)

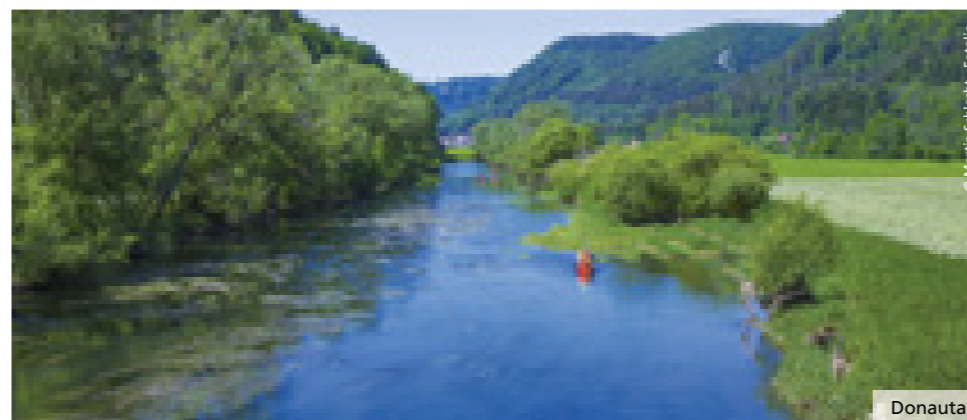
6. Tag, Luxembourg - Reims: Der Mosel entlang reisen Sie mit dem Car nach Luxembourg. Sie starten im Dorf Ernster mit der Wanderung. In Senningen sehen Sie in der Kirche ein grosses Glasfenster mit der Darstellung der Tröstung des Heiligen Martin



Speyerer Dom



Porta Nigra



Donautal

durch den Engel. Leicht bergauf führt der Weg zum Martinsdenkmal «Hellgesteen» und durch ein Waldgebiet bis zum Stadtgebiet von Luxembourg-Stadt. Im Stadtteil Kirchberg steigen Sie um auf die Strassenbahn und fahren ins Zentrum von Luxembourg. Rundgang und Freizeit um den Grossherzoglichen Palast. Weiterfahrt mit dem Car nach Frankreich in die Champagnermetropole Reims. Halbpension. (Wanderstrecke ca. 12 km, 180 hm)

7. Tag, Paris - Vallée de Chevreuse - Chartres: Reims verlassen Sie nicht, ohne die Kathedrale besucht zu haben. Unvorstellbar grün ist die Landschaft bereits wenige Kilometer südlich von Paris. Ihre heutige Wanderung folgt dem Flüsschen Yvette und führt durch den Regionalen Naturpark Haute Vallée de Chevreuse. Kirchen, Abteien, Schlösser, Herrensitze, Wälder, Parks und Gärten bieten eine große Erlebnisvielfalt für die Besucher. Die von den Flüssen tief eingeschnittenen Täler wechseln sich mit den landwirtschaftlich genutzten Ebenen und den bewaldeten Anhöhen ab. Von Gif-sur-Yvette über Saint-Rémy-lès-Chevreuse erreichen wir das Kleinstädtchen Chevreuse. Weiterfahrt mit dem Car nach Chartres. Halbpension. (Wanderstrecke ca. 11 km, 60 hm)

8. Tag, Châteaudun - Loir - Tours: Sie gilt als eine der beeindruckendsten Kathedralen Frankreichs: Notre-Dame de Chartres. Sie be-

suchen Sie zum Start in den heutigen Tag. Mit dem Car gelangen Sie in das Tal des Loir, nicht zu verwechseln mit der Loire! Sie wandern heute noch ein letztes Mal inmitten der Natur und folgen dem Fluss, der in weiten Kehren gemütlich dahin plätschert. Ein paar kleine Dörfer und Weiler entlang des Weges - ansonsten Ruhe und Beschaulichkeit. In Cloyes-sur-Loire endet die Wanderung. Weiterfahrt mit dem Car nach Tours. Halbpension. (Wanderstrecke ca. 14 km, 50 hm)

9. Tag, Ausflug Candes-Saint-Martin - Tours: Wo die mächtige Loire und die kleinere Vienne zusammenfliessen, liegt der kleine Ort Candes-St-Martin. Dank der Blumenpracht und seinen schiefergedeckten weissen Häusern gilt er als einer der schönsten in Frankreich. Hier verstarb 397 der Heilige Martin. Sie gehen auf Zeitreise. Genauso wie nachmittags in Tours. In der Basilika des Heiligen Martin steht das Grabmal. Hier endet auch Ihre Wanderreise. Halbpension. (Wanderstrecke ca. 5 km, 30 hm)

10. Tag, Tours - Rückkehr: Heimreise in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

REISEDATUM - 10 TAGE
1. 12. - 21. September

PREIS PRO PERSON		
Doppelzimmer	CHF	2'090.-
Einzelzimmer	CHF	2'390.-
Annulationskosten-/SOS-Versicherung	CHF	26.-

LEISTUNGEN

- ✓ Reise in komfortablem Car
- ✓ 9 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- ✓ 8 Abendessen
- ✓ Einfaches Mittagessen in der Pilgerstube
- ✓ Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- ✓ Wander-Reiseleitung 1. - 9. Tag

HOTELS

Gute Hotels in Rottenburg, Reims, Chartres, Tours

Sehr gute Hotels in Schwendi, Speyer, Trier

EINSTEIGEORTE

Kallnach*	06.00	Biel	06.30
Bern	07.15	Olten	08.15
Basel	08.15	Zürich*	09.15
St. Gallen	10.45		

*Parkmöglichkeiten (Kallnach kostenlos)
Weitere Einsteigeorte siehe Kapitel «Rund ums Reisen»

